Kurzbericht



1. Deutsches Bratwurstmuseum | ©Nina Genzel

1. Deutsches Bratwurstmuseum

Am Stadtwald 60
99974 Mühlhausen

Tel: 03601-8571891
Fax: 03601-838384

info@bratwurstmuseum.de
www.bratwurstmuseum.de

Herzlich willkommen!

Das 1. Deutsche Bratwurstmuseum in Mühlhausen ist weltweit das einzige Museum, das sich ausschließlich der Geschichte, Kultur und Tradition der Thüringer Bratwurst widmet. Seit der Neueröffnung verbindet die moderne Erlebniswelt auf einem 3,7 Hektar großen Gelände Museum, Freizeitpark, Gastronomie, Veranstaltungen und regionale Genusskultur zu einem einzigartigen touristischen Angebot. Besucher erleben interaktive Ausstellungen zur über 622-jährigen Geschichte der Thüringer Rostbratwurst, historische Geräte, Schauanlagen, Seminare, Theaterformate, Familienangebote und Mitmachaktionen, wie Bratwurstworkshops und Bratwurstseminare. Ergänzt wird das Erlebnis durch regionale Gastronomie, Thüringer Handwerk, Tiergehege mit heimischen Rassen und das "Trabiparadies".

PRÜFERGEBNIS

für

1. Deutsches Bratwurstmuseum

99974 Mühlhausen, Zertifikats-ID: PA-15335-2026

Barrierefreiheit geprüft

Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

September 2026 – August 2029

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.

Überblick

- verbindet Geschichte, Kultur und Tradition der Thüringer Bratwurst
- moderne Erlebniswelt auf 3,7 Hektar großem Gelände
- Verbindung von Freizeitpark, Gastronomie, Veranstaltungen und regionaler Genusskultur
- interaktive Ausstellung zur Geschichte der Thüringer Rostbratwurst
- historische Geräte, Schauanlagen, Tiergehege, "Trabiparadies", Seminare & Workshops

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Gebäude stufenlos zugänglich
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über eine Rampe erreichbar
- 90 cm Mindestbreite aller Durchgänge/Türen
- WC für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde willkommen

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es sind drei Parkplätze für Menschen mit Behinderung vorhanden.
- In 200 m Entfernung befindet sich die Bushaltestelle Weißes Haus.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos/ ebenerdig oder über eine Rampe zugänglich.
- Die Außenwege sind mindestens 150 cm breit und überwiegend leicht begeh- und befahrbar.
- Sie haben maximale Längsneigungen von bis zu 14 %.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge und Wege sind mindestens 90 cm breit.
- Die Kassentresen sind 107 – 111 cm hoch.
- Exponate und Informationen sind überwiegend im Sitzen einsehbar.
- Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Es ist ein öffentliches WC für Menschen mit Behinderung vorhanden, welches teilweise von einer Seite anfahrbar ist. Es ist ein klappbarer Haltegriff vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Bei einem akustischem Alarm, gibt es zusätzlich kein optisch deutliches Blink- und Blitzsignal.
- Es ist keine induktive Höranlage vorhanden.
- Informationen über die Exponate werden schriftlich vermittelt.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Außenwege haben meist eine visuell kontrastreiche oder taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Assistenzhunde sind willkommen.
- Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich gestaltet.
- Die Beschilderung (zur Orientierung) ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind hell und blendfrei ausgeleuchtet.
- Informationen zu den Exponaten sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Informationen sind nicht in Relief- oder Brailleschrift verfügbar.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Name des Museums ist von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Es gibt keine Informationen in Leichter – oder einfacher Sprache.

Informationen für Allergiker und Menschen mit Lebensmittelunverträglichkeiten

Einige **Hinweise für Allergiker** haben wir nachfolgend zusammengestellt.

Hausstaub

- Kurzfloriger Teppich in zugänglichen Bereichen, der täglich gesaugt wird. Es werden Staubsauger mit HEPA-Filtern verwendet.

Nahrungsmittelunverträglichkeiten

- Informationen für Allergiker und Gäste mit speziellem Ernährungsbedarf (z.B. Restaurants, Reformhäuser) vorhanden.
- Angaben zu den Inhaltsstoffen der verwendeten Nahrungsmittel (auch auf Anfrage).
- Von Geschmacksverstärkern freie, von Hauptallergenen freie, vegetarische, Laktosefreie, Gluten- und Fruktosefreie Kost: mindestens 1 Gericht auf der Speisekarte. Vegane Kost: auf Wunsch.

Bequem unterwegs für alle Generationen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Zur Einrichtung gehörende Parkplätze vorhanden.
- In 200 m Entfernung befindet sich die Bushaltestelle Weißes Haus.
- Der Name des Museums ist von außen klar erkennbar.
- Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich gestaltet.
- Die Außenwege sind mindestens 150 cm breit und überwiegend leicht begeh- und befahrbar.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos/ ebenerdig oder über eine Rampe zugänglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge und Wege sind mindestens 90 cm breit.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind hell und blendfrei ausgeleuchtet.
- Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Bei einem akustischem Alarm, gibt es zusätzlich kein optisch deutliches Blink- und Blitzsignal.
- Es ist keine induktive Höranlage vorhanden.
- Informationen über die Exponate werden schriftlich vermittelt und sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Die Beschilderung (zur Orientierung) ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Öffentliche Toiletten – auch mit Haltegriff – vorhanden.
- Möglichkeit, Medikamente kühl zu lagern.
- Möglichkeit, Speisen dem Bedarf entsprechend individuell nach Menge zusammenzustellen.
- Zwischenmahlzeiten auch außerhalb der vorgesehenen Essenszeiten.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parken

©Nina Genzel



Eingang Gelände Bratwurstmuseum

©Nina Genzel



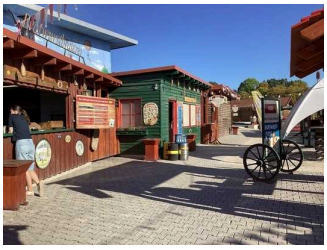
Museumshalle

©Nina Genzel



Museumshalle

©Nina Genzel



Außengastronomie

©Nina Genzel



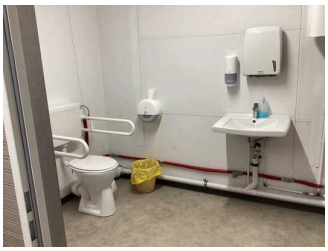
Wege im Bratwurstmuseum

©Nina Genzel



Wege im Bratwurstmuseum

©Nina Genzel



Öffentliches WC

©Nina Genzel

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen **„Information zur Barrierefreiheit“** signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen **„Barrierefreiheit geprüft“** basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft“** liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei“.
Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei“.
Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

